

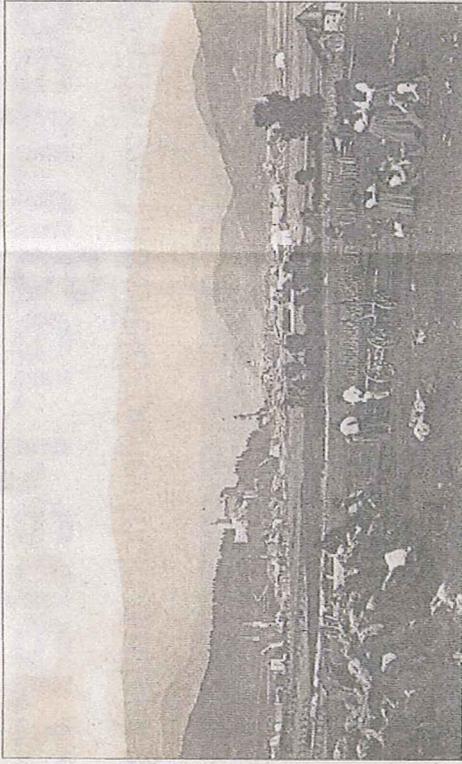
Dolomiten 19/9/13

Gemeinsames und Verbindendes

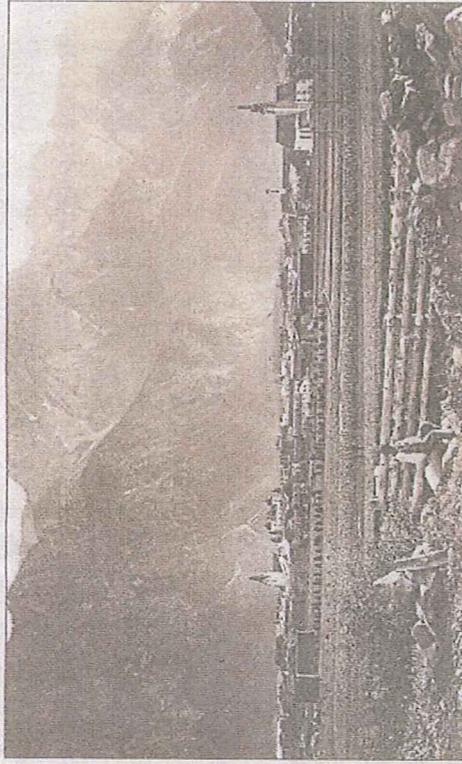
FOTODOKUMENTATION: Initiative des TAP zum Tag der Europäischen Zusammenarbeit – Fotobüchlein

BRUNECK (ru). „Sag es mit Bildern“, könnte in Bruneck am Tag der Europäischen Zusammenarbeit am Samstag, 21. September, das Motto lauten. An dem Tag wird Martin Kofler, der Leiter des Tiroler Archivs für photographische Dokumentation und Kunst TAP, mit den Brunecker Mitarbeiterinnen des TAP, Silvia De Bettin und Brigitte Kustatscher, von 14 bis 16 Uhr am Florianitor kostenlos das kleine Fotobuch „Best of Tap“ und eine Postkarte mit einer Ansicht von Bruneck um das Jahr 1870/71 verteilen.

Das TAP ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtgemeinden Lienz und Bruneck und der Firma Durst Phototechnik. Seit 2011 hat es tausende von Fotografien von Menschen, Landschaften, Ereignissen usw. aus dem Regionalraum Osttirol - Südtiroler Pustertal gesammelt, digitalisiert, dazu recherchiert und diese Bildschätze so für die



Um 1870/71 sind diese Fotos geknipst worden: Links eine Ansicht von Bruneck gegen Osten, rechts ein Ansicht von Lienz gegen Süden.



Emil Lotze; Sammlung Eisenbahnfreunde Lienz – TAP

Zukunft gesichert. „Anlässlich des Tages der europäischen Zusammenarbeit werden wir der Bevölkerung aus dem bereits reichen Bestand Beispiele zeigen, die Gemeinsames und Verbindendes dieser zwei Regionen bildhaft unterstreichen“, sagte Martin Kofler bei der Vorstellung der Initiative und stellte dazu das Büchlein „Best of Tap“ vor, in dem Bilder aus dem Brunecker

und dem Lienzner Raum einander gegenüber gestellt sind. Brunecks Bürgermeister Christian Tschurtschenthaler und seine Lienzner Amtskollegin Elisabeth Blanik gingen auf die langjährige Freundschaft zwischen den beiden Städten ein und bezeichneten das TAP als ein Vorzeiprojekt einer gut funktionierenden Zusammenarbeit zweier Städte und Regionalräu-

me. Beide freuten sich, dass die Laufzeit des Projektes TAP bis Ende 2015 verlängert worden ist, weil es die EU als besonders förderungswürdig eingestuft hat. Das TAP sammle und forsche nicht nur, sondern präsentiere die Ergebnisse der Bevölkerung fortlaufend in Ausstellungen Publikationen und anderen Initiativen, sagte Blanik.